



<https://biz.li/4cm6>

STIFTUNGSVORSTAND WIEDER VOLLZÄHLIG BESETZT

Veröffentlicht am 03.04.2023 um 08:51 von Redaktion AltkreisBlitz

Nun ist es amtlich. Nach dem Eingang der von der Stiftungsaufsicht des Niedersächsischen Innenministeriums ausgestellten Vertretungsbescheinigung besteht der Vorstand der General-Wöhler-Stiftung wieder aus fünf Mitgliedern. Die Neubesetzung eines Mandats wurde nach dem krankheitsbedingtem Ausscheiden des seit 1987 amtierenden Mitglieds Helmut Ostermann erforderlich. Während der Vorstandssitzung im Februar wurde mit Ute Janz aus Burgwedel nun erstmals eine Frau in den Vorstand berufen. Ute Janz, Gründerin und Inhaberin des Ambulanten Pflegedienst Janz GmbH aus Großburgwedel, hatte sich zuvor bereit erklärt, dem Stiftungsvorstand beizutreten. Sie hat im Übrigen noch einen Bezug zur Stiftungsmitgründerin Gertrud Wöhler,



Der Jürgen Veth begrüßt Ute Janz als Vorständin der General-Wöhler-Stiftung.

die von ihr Ende der 90er-Jahre noch einige Zeit ambulant gepflegt wurde. Für dieses Jahr hat der Stiftungsvorstand die Unterstützung Bedürftiger aus Großburgwedel und Meitze als wichtigste Aufgabe deklariert. Preissteigerungen in vielen Bereichen des täglichen Lebens würden viele Mitmenschen in die Bedürftigkeit treiben. Angesichts von mehr als 40.000 Euro erhaltener Spenden in 2022 sei man aber sehr gut aufgestellt, um diese Aufgabe nachhaltig zu bewältigen, so der Vorstandsvorsitzende Jürgen Veth. Im 1. Quartal 2023 konnte die General-Wöhler-Stiftung bereits sieben neuen Mitbürgern helfen, die mit einmaligen Bezuschussungen und/oder monatlichen Zahlungen unterstützt werden konnten. Dabei haben das Diakonische Werk Hannover-Land und Mitarbeiter eines Ambulanten Pflegedienstes aus Großburgwedel bereits wertvolle Vermittlungsarbeit geleistet. In diesem Zusammenhang bittet der Stiftungsvorstand alle Bürger, bei Erkennen von Bedürftigkeit oder Notlagen bei Freunden, Nachbarn oder Kunden die Stiftung zu kontaktieren. "Nicht immer, aber sehr oft kann die General-Wöhler-Stiftung schnell und unbürokratisch bei Bedürftigkeit und in Notlagen helfen", erklärt Jürgen Veth. Die Heimatstube öffnet erst wieder im Herbst. Aus Krankheitsgründen können Veranstaltungen in der Heimatstube erst wieder ab dem Herbst stattfinden.